



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information 595/2019

Potsdam, 17.09.2019 (ch)

Führungen für sehbehinderte Menschen im Naturkundemuseum
Neue Termine in der zweiten Jahreshälfte

Am 24. September und 26. November finden erneut zwei Führungen für blinde und seheingeschränkte Menschen im Naturkundemuseum Potsdam statt. An beiden Terminen beginnt die Führung um 15 Uhr und es können bis zu sechs Personen mit jeweils einer Begleitperson teilnehmen. Schwerpunkt sind die heimischen Tiere aus Berlin und Brandenburg. Die Teilnehmenden lernen besondere Exponate des Naturkundemuseums Potsdam kennen und entdecken mit allen Sinnen die tierischen Bewohner vom Maulwurf bis zum Fischotter.

Erklärt wird zu Beginn das Handwerk der Präparation, anschließend wird durch die beiden Ausstellungen „Tiere im Garten“ und „Tierwelt Brandenburgs“ geführt. In der Führung werden die Dioramen von der Museumspädagogin Annette Theobald bildhaft beschrieben, sodass die Vorstellungskraft der Gäste angeregt wird. Weiterhin kommen verschiedene Tastpräparate oder Tastmodelle zum Einsatz, wie der Greiffuß eines Waldkauzes, die Federn von Singschwan und Waldkauz, ein Schwelldruck einer Federaußenseite und Geweihstangen. Verschiedene Tierstimmen an ausgewählten Exponaten runden das Museumserlebnis ab. Während der Führung dürfen die Präparate in den Freidarstellungen von den Teilnehmenden mit den Händen ertastet werden.

Die geführte Tour durch das Museum ist auf sechs Personen sowie jeweils eine Begleitperson pro Teilnehmenden beschränkt. Der Preis beträgt 3 Euro Eintritt plus 2,50 Euro Führungsgebühr pro Person. Begleitpersonen nehmen kostenfrei teil. Gruppen ab fünf Personen mit jeweils einer Begleitperson pro Teilnehmenden können auch individuelle Termine vereinbaren. Es wird um eine verbindliche Anmeldung unter der Telefonnummer 0331 289 6707 gebeten. Das

Naturkundemuseum Potsdam, Breite Straße 13, ist mit dem Bus 606 (Haltestelle „Naturkundemuseum“) gut zu erreichen.